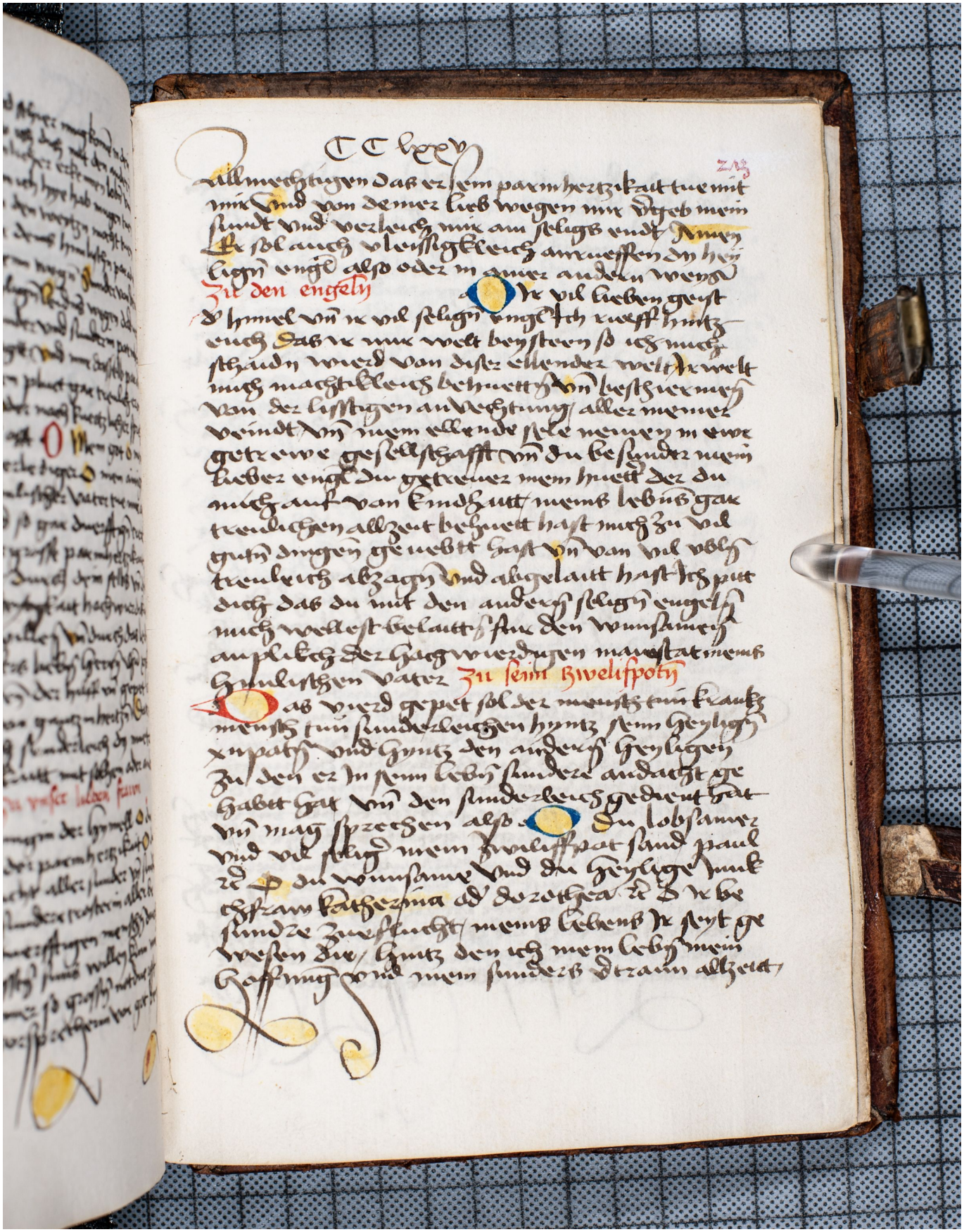
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



CC lxxv

273

allmechtigen das er sein parm hertz kaut tue mit
mir und von deiner liebe wegen mir dyeb mein
sundt und verleych mir am seligs endt Amen
Du sol auch vleissigkleych anruffen dy hei
ligen engel also oder in ander anden wend

Zu den engeln

O Ir vil lieben geist
d' himel vnd ir vil seligen engel ich ruff euch
an das ir mir welt beystehen so ich mich
stauden werd von dieser ellendez welt Ir werlt
mich machtkleych behuetten von lestiern mich
von der lisstigen andechtung aller meiner
feindt den mein ellende sele meiner in ewe
gete ewe gesellschafft von du besunder mein
lieber engel du getreuer mein huett der du
mich auf von kindhuett meins lebens gan
tzlichen allzeit behuett hast mich zu vil
guten dingen gewebt hast vnd von vil vbel
treuleych abzagen vnd abgelaut hast bis put
dich das du mit den anderen seligen engeln
mich wellest belauten sunder den wunsamen
anplick der heiligen werdigen maiestat meins
heuleschen vater

Zu seim Zwelifpoten

O as werd gepet sol der mensch tun kaufz
mensch tun sundezleichen hyntz seim heyligen
xnpaten vnd hyntz den anderen heyligen
zu den er in seim leben sundere andacht ge
habet hat von den sundezleych gedient hat
vnd mag spreechen also O du lobsamer
vnd vil seliger mein heuleispat sand paul
ze O du wunsamer vnd du heyliger sunt
ostan Katherina ad de zetha ze O ir be
sundere zuechtuecht meins lebens ir seyt ge
wesen die hyntz den ich mein leben mein
hoffnung vnd mein sundezs dtraun allzeit